

ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t N r. K u S / 0 0 5 / 2 2

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Soziales der Stadt Emmendingen
am Donnerstag, dem 06.10.2022 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

- | | | |
|---|---|-----------|
| 1 | Fragen von Einwohner_innen | |
| 2 | Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gremiums Nr. KuS/004/22 der Stadt Emmendingen am 21.07.2022 | |
| 3 | Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan | 0071/22 |
| 4 | Neustrukturierung der Schulkindbetreuung zum 01.01.2023 auf Basis einer Bedarfsabfrage | 0435/21/1 |
| 5 | Anpassung der Elternbeiträge für Schulkindbetreuung und der Essensbeiträge in der städtischen Kindertages- und Schulkindbetreuung ab 01.01.2023 | 0140/22 |
| 6 | Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 7 | Fragen von Einwohner_innen | |
| 8 | Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung | |

Anwesenheit:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer

Anwesend ab 19:10 Uhr

Die stellv. Vorsitzende

Frau Ute Haarer-Jenne

Vertretung für Herrn Schuldt

Die Stadträte

Frau Cornelia Anuschek-Pellegrini

Herr Manfred Dages

Vertretung für SR M. Zahn

Frau Beate Dumm

Herr Oscar Guidone

Frau Angela Hauser

Vertretung für Herrn Hauke

Herr Horst Lapschansky

Anwesend bis 19:45 Uhr

Herr Tobias Limberger

Vertretung für Frau Mertz

Frau Susanne Michiels

Frau Katja Müller-Bütow

Vertretung für SR Bauer

Herr Joachim Saar

Anwesend ab 19:15 Uhr

Frau Mona Speth

Vertretung für Herrn Heidinger

Der Schriftführer

Herr Giuseppe Cannizzaro

Die Ortsvorsteher

Frau Carola Euhus

Herr Rainer Lupberger

Herr Heinz Sillmann

Die Fachbereichsleiter

Herr Alexander Kopp

Frau Natascha Thoma-Widmann

Die städtischen Fachvertreter

Frau Beate Desenzani

Frau Doriana Hug

Frau Corinna Stählin

Abwesend waren:

Die Stadträte

Herr Patrick Bauer

Abwesend aus privatem Grund/

Vertreten durch Frau Müller-Bütow

Herr Hanspeter Hauke

Abwesend aus gesundheitlichem Grund/

Vertreten durch Frau Hauser

Herr Andreas Heidinger

Abwesend aus privatem Grund / Vertretung für Frau Speth

Frau Ulrike Mertz

Abwesend aus privatem Grund / Vertreten durch Herr Limberger

Herr Christian Schuldt

Abwesend aus gesundheitlichem Grund

Herr Martin Zahn

Abwesend aus privatem Grund / Vertre-

ten durch Herrn Dages

Die Ortsvorsteher

Herr Karl Kuhn

Herr Felix Schöchlin

Abwesend aus privatem Grund

Abwesend aus privatem Grund

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Ausschuss für Kultur und Soziales form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohner_innen

Herr Dr. Metzger, Vorsitzender des Gesamtelternbeirates, fragt,

- ob die Verwaltung das Ergebnis der Bedarfsabfrage als Absage der Eltern zum Konzept der Ganztagesesschule werten.
- ab wie vielen Schülern ein paralleles VÖ-Angebot an Ganztagessschulen zugelassen wird

Frau Rogg-Binder möchte wissen, weshalb die Fritz-Boehle-Grundschule anders behandelt wird, als andere Grundschulen in Emmendingen.

Frau Thoma-Widmann sagt, dass diese Fragen im Rahmen der heutigen Sitzung behandelt werden.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Gremiums Nr. KuS/004/22 der Stadt Emmendingen
am 21.07.2022**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Soziales Nr. KuS/004/22 der Stadt Emmendingen am 21.07.2022 werden keine Einwendungen erhoben, infolgedessen gilt sie als genehmigt.

Fachbereichsleiter Kopp und Fachbereichsleiterin Thoma-Widmann erläutern den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt

- a. auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 unter Berücksichtigung der Änderungsliste
- b. den Stellenplan der Stadt Emmendingen für das Jahr 2023
- c. die Finanzplanung für die Jahre bis 2026
- d. den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Jahr 2023
- e. die Haushaltssatzung der Städt. Wohlfahrts- u. Geschwister Link-Stiftung für 2023

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	11	1	0

Ungeändert beschlossen.

**- TOP 4 - Neustrukturierung der Schulkindbetreuung zum 0435/21/1
01.01.2023 auf Basis einer Bedarfsabfrage**

Abteilungsleiterin Hug stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

SR Saar fragt, ob es möglich wäre, das Kind vorher abzuholen, auch wenn es bis 14 Uhr betreut wird und ob die Kosten dadurch für die Eltern gesenkt werden.

Abteilungsleiterin Hug sagt, dass das Kind vorher abgeholt werden könnte, der Preis für die Betreuung dadurch aber nicht gesenkt wird.

SRin Anuscheck-Pellegrini möchte wissen, ob sich zwei Familien einen Betreuungsplatz teilen können.

Abteilungsleiterin Hug erklärt, dass ein Platz-Sharing nicht vorgesehen ist.

SRin Müller-Bütow möchte Informationen über die Möglichkeit des Schulbezirkswechsels auf eine Ganztagesesschule.

Abteilungsleiterin Hug teilt mit, dass das für die Ganztagesesschule grundsätzlich bereits möglich ist.

SRin Müller-Bütow fragt daraufhin, ob der Schulbezirkswechsel auch von einer Ganztagesesschule an eine Regel-Schule möglich ist.

Abteilungsleiterin Hug weist darauf hin, dass an der Fritz-Boehle-Schule auch Regelunterricht möglich ist. Bei diesem TOP geht es nicht um die Ganztagesesschule, sondern um die unterschiedlichen Module der Schulkindbetreuung.

Auf die Frage von Herrn Metzger aus TOP 1, antwortet Abteilungsleiterin Hug, dass die Bedarfsabfrage nicht als Ablehnung der Ganztagesesschule gewertet wird, da dies nicht Ziel der Abfrage war.

SRin Anuscheck-Pellegrini fragt, ob die Betreuungsmodule für ein ganzes Jahr gebucht werden müssen und ob die Rückmeldungen der Eltern in der heutigen Präsentation miteingearbeitet wurden.

Abteilungsleiterin Hug erklärt, dass die Module zunächst für ein ganzes Jahr gebucht werden müssen. Kündigungen oder Änderungen sind unterjährig unter Berücksichtigung der Kündigungsfristen möglich. Die Rückmeldungen der Eltern (Ergebnisse der Elternbefragung) sind in der Präsentation berücksichtigt.

SR Limberger ist der Meinung, dass es zu viele Schlusszeiten bei der Ferienbetreuung gibt. Er zweifelt nicht an der Notwendigkeit der Frühbetreuung, Verlässlichen Grundschule und Verlängerten Öffnungszeit, ist sich jedoch unschlüssig, ob es zwingend eine Hausaufgabenbetreuung braucht.

Abteilungsleiterin Hug erwidert, dass das Angebot ein wichtiger und guter Schritt ist. Für viele Eltern kann es nicht kleinteilig genug sein. Weiterhin kann jetzt schon Personal gewonnen werden, bevor das Recht auf Ganztagesbetreuung eingeführt wird.

SRin Müller-Bütow regt an, im Sachverhalt unter „Verlängerte Öffnungszeiten mit oder ohne Mittagessen“ im Unterpunkt „GTS“ folgendes zu ergänzen:

„[...] sofern die SuS Zahlen sowie der Elternbedarf ein paralleles Angebot zulassen, falls nicht hat die GTS Priorität.“

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Neustrukturierung der Schulkindbetreuung
 - mit den im Sachverhalt aufgeführten Angeboten
 - mit der Einführung des Angebots „Hausaufgabenzeit“
2. Für die Angebote „Mittagessen“ und „Hausaufgabenzeit“ ist der Personalschlüssel 1:10.

Der Stadtrat beauftragt:

3. Die Stadtverwaltung im Rahmen ihrer Möglichkeiten allen Schulkindern (Klasse 1 bis 4), die einen Betreuungsbedarf haben, einen Platz anzubieten (familienfreundliche Stadt).

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	11	0	1

SR Lapschansky befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Ungeändert beschlossen.

- TOP 5 - Anpassung der Elternbeiträge für Schulkindbetreuung und der Essensbeiträge in der städtischen Kindertages- und Schulkindbetreuung ab 01.01.2023 0140/22

Abteilungsleiterin Hug erläutert den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation.

SRin Anuscheck-Pellegrini möchte wissen, ob die Kosten für das Essen übernommen werden, wenn Eltern einen Familien- und Sozialpass besitzen.

Abteilungsleiterin Hug erklärt, dass die Kostenübernahme über das Programm „Bildung und Teilhabe“ beim Landratsamt beantragt werden kann.

SR Limberger fragt, ob das Essensgeld, bei längerer Krankheit des Kindes, zurückgezahlt wird.

Abteilungsleiterin Stählin sagt, dass bei Abmeldung wegen Krankheit oder anderer Abwesenheit des Kindes (5 Werktage in Folge oder länger) anteilig Essensgeld zurückgezahlt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

1. zum 01.01.2023: Die Anpassung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung in der städtischen Schulkindbetreuung gemäß dem Vorschlag der Verwaltung.
2. zum 01.01.2023: Die Anpassung der Elternbeiträge für Essen in der städtischen Kinderbetreuung (U3, Ü3, Ü6) durch künftigen Verzicht auf die Essensbeitragsersatzung während der Schließtage.

Die Verwaltung wird beauftragt die „Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Kinderbetreuung der Stadt Emmendingen“ entsprechend der Beschlüsse anzupassen.

Die Änderungssatzung wird im November 2022 zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
11	11	0	0

SRin Müller-Bütow und SR Lapschansky befinden sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Ungeändert beschlossen.

- TOP 6 - Bekanntgaben der Verwaltung

Abteilungsleiterin Desenzani gibt bekannt:

Der Weihnachtsmarkt mit Verkaufshütten (Künstlerhütten, Ehrenamtshütte, Heimathütte), Kinderkarussell und Imbiss wird vom 24.11. bis 23.12.2022 auf dem Marktplatz stattfinden.

Anstatt der Eisbahn wird Reifenrodeln und Eistockschießen angeboten.

Reifenrodeln:

- 25 m Rutschbahn
- Angebot für Kinder und Erwachsene

Eisstockschießen:

- Fläche 16 x 2 m
- Zeitfenster können gegen Gebühr online gebucht werden (geplant 14 bis 20 Uhr)
- Wettbewerbe möglich (Gruppen oder Unternehmen treten gegeneinander an)

Brunnenbühne:

- Brunnen wird abgedeckt, ähnlich wie beim Marktfest
- Offene Bühne mit rotem Sessel, ohne Technik für 1 bis 3 Personen
- Auftritt (30 Min) über Online-Kalender buchbar

Abteilungsleiterin Hug gibt bekannt,

- dass im kommenden Hauptausschuss am 13.10.22 eine APL im THH 430 (Bildung, Jugend, Soziales für Digitalisierungsmaßnahmen an Schulen) eingebracht wird.
- dass im vergangenen Technischen Ausschuss am 13.09.22 die Beschaffung eines Kletterfelsens zum Bouldern für den Fritz-Boehle-Park beschlossen wurde. Die Jugend wurde im Vorfeld beteiligt.

- TOP 7 - Fragen von Einwohner_innen

Frau Goedecke, Schulleiterin der Karl-Friedrich-Schule, beklagt, dass sich nicht genug um die Kinder mit besonderer Betreuung gekümmert wird.

Oberbürgermeister Schlatterer erklärt, dass die pädagogische Arbeit beim Land liegt und die Stadt diese Arbeit weder leisten kann noch darf.

Frau Wolf beschreibt ihre Situation als Mutter eines Kindes an der Karl-Friedrich-Schule und fragt, wer ihr Kind ab 12:35 Uhr betreut, wenn sie ihrer Arbeit als Intensivpflegekraft nachgeht.

Frau Boos möchte wissen, ob das Betreuungsangebot an der Fritz-Boehle-Schule weiterhin bis 14 Uhr gesichert ist oder ob das jedes Jahr neu ausgehandelt wird.

Abteilungsleiterin Hug sagt, dass der Stadtrat den heutigen Beschluss aufheben müsste. Solange dieser das nicht tut, ist die Betreuung gesichert.

Herr von Waasen ist der Meinung, dass die Mittel von 40.000 € für die Schulhofsanierung und der Feuertreppe bei der Grundschule Windenreute-Maleck zu niedrig sind. Abteilungsleiterin Hug erklärt, dass im HH 2022 bereits 70.000 € für die Fluchttreppe angesetzt wurden.

- TOP 8 - Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

Es werden keine Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung gestellt.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:38 Uhr.

Schriftführer:

Datum Giuseppe Cannizzaro

Der Vorsitzende:

Datum Stefan Schlatterer

Die Mitglieder:

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift